

# Du bist Sendener – Aufruf zum Engagement

---

Originalartikel auf <http://www.Doden.net>

Ich habe vor einigen Tagen in einer Facebook-Gruppe den Aufruf gestartet, dass sich Mitglieder der Gruppe auf meine facebook-Seite verbinden sollen, wenn sie sich mit dem Thema „soziales oder ehrenamtliches Engagement“ beschäftigen oder sie sich zumindest für das Thema interessieren und ggf. sogar vor haben, sich in Zukunft auf irgendeiner Art zu engagieren. Das sollten die Personen natürlich nicht nur, damit sie insgesamt über meine persönlichen Projekte auf dem Laufenden gehalten werden, sondern es sollte der erste Schritt für eine Überlegung werden, die mir vor einigen Tagen gekommen ist. In diesem Zusammenhang wollte ich hier nun einfach mal meine Ideen präsentieren. Ich freue mich über jeden „aktiven“ Engagierten, den ich mit meinen Ideen zum mitmachen motivieren kann.

In erster Linie wollte ich erst einmal wissen, wer bei facebook oder sagen wir eher, wer in der besagten Gruppe (immerhin besteht sie aus über 2000 Mitgliedern), zu den Aktiven gehört. Also die, die sich wirklich angesprochen fühlen und handeln, wenn einer fragt, ob Interesse an Ehrenamt oder sozialen Engagement besteht.

## Soziales Engagement



Soziales Engagement heißt ja eigentlich nichts anderes als, ehrenamtliches und freiwilliges soziales Handeln. Man könnte das jetzt sogar noch weiter aufdröseln, indem man zum Beispiel sagen könnte, dass soziales Engagement einer eigenen freiwilligen Verpflichtung nahekommt, die dafür sorgt, dass man seine Zeit oder mehr für eine ehrenwerte und soziale Sache spendet und investiert.

## Wie steht Ehrenamt zu Engagement?

Allerdings unterscheiden mittlerweile einige Menschen gerne Engagement und Ehrenamt, was ich persönlich nicht verstehe, da für mich persönlich eigentlich beides das Gleiche darstellt bzw. in meinen Augen Engagement nichts anderes als das eigentliche Ehrenamt ist. Wo man das Engagement nun ausübt, also privat, im Verein oder in staatlichen Organisationen, ist ja erst einmal egal. Viele denken aber, dass Ehrenamt stark an Vereine verknüpft ist und Verein in der Regel mit dem Wort „altbacken“. Zu Unrecht wie ich finde, schon gar, wenn man sich mal die modernen, neuen Vereine / Startups z.B. auf [startsocial.de](http://startsocial.de) anschaut. Ich denke, Ehrenamt gehört ganz klar zu Engagement. Und Vereine, in denen ja Engagement sehr stark betrieben wird, brauchen einfach nur einen Imagewechsel. Oder sagen wir besser, dass Vereine neueren Anforderungen gerecht werden

müssen, um ein neues bzw. interessantes und attraktiveres Image zu bekommen. Allerdings bedeutet das, dass die Anforderungen steigen.

Privates Engagement sieht, wie ich finde, im Vergleich zu Engagement im Verein schon wieder etwas anders aus. Engagiert ist man dann, wenn man aktiv sein möchte. Man kann machen was man möchte, zu Zeiten wie man möchte und eigentlich gibt es nichts, was man nicht machen könnte, wenn man dann weiß, was man überhaupt machen möchte/könnte bzw. was einen Sinn hat oder macht. Das ist ja sicher, dass was die Meisten wollen. Also eine sinnvolle Aufgabe. Viele die sich nämlich privat engagieren (wollen), wissen manchmal gar nicht, was sie machen könnten. Und wenn sie dann mal etwas machen, fehlt ihnen manchmal wahrscheinlich auch das nötige Feedback, um bei der Sache zu bleiben.

Nicht so wie in Vereinen, da hat man einen Satzungszweck dem man sein Engagement schenkt und man hat mit seinem tun auch immer ein Feedback, auch wenn dieser manchmal anders aussieht. Vielleicht auch ein Grund, weswegen Vereine nicht mehr so attraktiv sind. Vereinsmeierei nennt man das glaube ich. An dieser Stelle möchte ich auch nochmal sagen, dass in so manchem Verein, gerade die, die ihre ganze Leidenschaft, Hingabe, Zeit, also ihr ganzes Engagement investieren, dass es gerade diese Personen garnicht mal so leicht haben. Nicht nur das sie meistens den ganzen Verein irgendwie managen müssen, sie müssen auch für Aktivität sorgen, haben eine große Verantwortung und trotz ihrer Mühen, gibt es in der Regel auch in jedem Verein mindestens eine (meist passive oder sagen wir, eher nicht so aktive) Person die das Engagement nicht würdigt und stattdessen lieber darüber informiert was alles "doof" ist. 😊 Also, in diesem Sinne, mein Respekt an alle, die ehrenamtliches Engagement betreiben.

Und genau das ist der Punkt. Jeder Verein hat in der Regel einen kleinen Personenkreis, der den Verein quasi aufrecht hält. Also, zumindest so wie ich das festgestellt habe. Ich will damit nicht sagen, dass in den Vereinen keiner etwas macht oder mitmacht, aber es gibt immer 2-5 Leute (manchmal mehr) die irgendwie immer aktiver sind als andere. Einfach weil sie mit ganzem Herzen dabei sind und sie auch ihre Ideale und Prioritäten so gesteckt haben. Zumindest sind es meistens immer die Selben, die bei jeglichen Aktionen dabei sind.

## Und genau, dass wollte ich einfach mal raus bekommen.



**Wer sind immer die Selben?** Wer hat Interesse an Engagement und wen kann ich mit meiner Anfrage erreichen und motivieren. Ich muss vielleicht zugeben, dass ich bei meiner Anfrage anfangs eher an Engagierte gedacht hatte, die ihr Ehrenamt in Vereinen ausüben. (Bestimmt macht das auch einen deutlich größeren Prozentsatz aus). Allerdings habe ich nun auch gesehen, dass es viele gibt, die sich privat engagieren oder engagieren wollen. Von daher, möchte ich einfach alle ansprechen, die wirklich **“aktiv Engagement”** betreiben oder betreiben wollen. Vielleicht finden ja auch noch so einige suchende Engagierte eine sinnvolle Aufgabe, mit der sie sich identifizieren können und die Sinn macht.

## Idee 1: Mit Netzwerken mehr erreichen...

Mit den interessierten Menschen würde ich gerne eine Art Netzwerk aufbauen. In diesem Netzwerk soll man sich austauschen können. Dabei soll nicht nur der Erfahrungsaustausch in den Vordergrund stehen, sondern auch über Möglichkeiten informiert werden. Also nicht nur in Vereinen, sondern auch für das private Engagement. Ich würde mich freuen, wenn wir ein Netzwerk schaffen, das die Stärken jedes einzelnen bündelt, so dass wir alle einen Gewinn daraus ziehen können. Vielleicht sollte aber noch angemerkt werden, dass ich bewusst immer von den „aktiven Engagierten“ geschrieben habe. **Geben ist seeliger als nehmen** und von daher macht es nur Sinn, wenn jeder erst einmal bestrebt ist, etwas ehrenvoll geben zu wollen und sich danach über die Gaben der anderen erfreut. Das Netzwerk kann übrigens bei Facebook, in Form einer Gruppe entstehen oder wir machen eine eigene Seite. Ich finde aber auch, dass durchaus auch eine private Form z.B. ein netter Stammtisch in Senden, durchaus empfehlenswert wäre.

## 2. Idee

Darüber hinaus habe ich mir auch überlegt, dass ich vielleicht eine Internetseite erstelle, wo ich Themengebiete anbieten möchte, die sich mit dem Thema Engagement auseinandersetzen bzw. die insgesamt für das Engagement interessant sein könnten. Dafür muss ich natürlich wissen, welche Informationen gewünscht werden würden, wenn es eine solche Plattform geben würde. Sei es Informationen zu bestimmter Software die man im Ehrenamt einsetzen kann, oder im Internet wo es Ressourcen für Grafiken gibt, oder wo Abmahnungen zu befürchten sind, oder wie man eine Facebookseite aufbaut und was man insgesamt beachten muss. Wo sind die Fallen im Internet, welche Aktionen mit der man das Engagement stärken kann, usw.



Beim Thema Engagement in Vereinen sehen die Anforderungen vielleicht nochmals etwas anders aus. Wie oben schon geschrieben, glaube ich, dass einige Vereine einfach nur entstaubt werden müssten, um wieder in einem neuen Glanz zu erstrahlen. Ich mein, einen alten aber generalüberholten und restaurierten Oldtimer finde ich ja auch total cool. 😊

Vereinsmanagement hat sich in den vergangenen Jahren durchaus verändert. Das musste ich vor einiger Zeit selbst feststellen. Und auch wenn einige (meist Ältere) Vereinsmitglieder über hinzu gekommene Begriffe wie Transparenz im "gesamten" Verein, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialmarketing, Fundraising, Konfliktmanagement oder auch Projektmanagement, derzeit noch müde lächeln, wird sich sicher in den nächsten Jahren noch mehr verändern. Und hier kann ich mir durchaus vorstellen, dass sich die Spreu vom Weizen trennen wird. Zumindest dann, wenn Vereine auf den Wandel nicht

reagieren. Mittlerweile werden Vereine gefördert, die ihr Grunddenken insoweit verändern, dass sie auch wirtschaftliche Überlegungen mit in den Verein hinein nehmen. Das finde ich persönlich nicht nur gut, sondern auch durchaus sinnvoll. Das kommt sicher nicht nur den Mitgliedern selbst zugute, sondern auch Verein und Wirtschaft. Ich persönlich denke darüber hinaus, dass die Personen, die einen Verein leiten und vor allem führen, dass diese eben auch eine gewisse Verantwortung haben mit der Zeit zu gehen. Das bedeutet automatisch, dass die Personen sich irgendwie und in irgendeiner Form weiterbilden sollten und insgesamt ihren Horizont erweitern müssen.

## Das war schon immer so...

Sätze wie **“Das war schon immer so...”** oder **“Das haben wir schon immer so gemacht.”**, sind sicherlich einfach. Es läuft ja dann nach einem festgelegten Rhythmus und man kann in der Regel nichts falsch machen. Durch diese Sicherheit vergisst man aber vielleicht irgendwann, dass sich viele Dinge mit der Zeit auch mal verändern. Und wenn man nicht anfängt, mal etwas zu hinterfragen oder etwas zu aktualisieren, dann kommt man irgendwann an einem Punkt, wo man die Kurve einfach nicht mehr bekommt. Das hat nicht zuletzt damit etwas zu tun das man irgendwann so viel verändern muss, dass dies einem einfach überfordern könnte. Schon gar, wenn man vorher, also wo ja alles noch nach geregelten Maßgaben erfolgte, keinerlei Anforderungen oder Herausforderungen hatte.

Wie ihr seht, ist Engagement ziemlich weitreichend. Die Anfrage habe ich also gestellt, weil ich aktive Sender Bürger suche, die einer eigenen freiwilligen und aktiven Verpflichtung nachkommen oder nachkommen möchten und die Zeit oder vielleicht mehr für eine ehrenwerte und soziale Sache spenden und investieren möchten.

Wer also Interesse hat, meine Überlegung in die Tat umzusetzen und wer ein aktives Netzwerk gründen möchte, der ist eingeladen, mich [anzuschreiben](#).

## Thema Netzwerk

Für das Netzwerk würde ich gerne vorab ein paar Informationen erfahren. Zum einen wer Sie sind, oder darf ich Du sagen und ob bzw. was Sie in welche Form machen. Sind Sie Mitglied in Vereinen oder haben Sie einen Vorstandposten? Was möchten Sie diesbezüglich noch erreichen? Welche Erwartungen haben Sie? Vielleicht was Sie beruflich machen und welche Hobbys Sie haben. Wenn Sie sich privat engagieren (möchten), würde mich natürlich auch interessieren, was Sie sich überlegt haben, was Sie sich vorstellen können oder woran Sie Spass haben/hätten.

## Thema Internetseite

Wenn Sie meine Internetseite fördern möchten, wo man anfangs über Themen wie Computer & EDV, Internet, Recht, Engagement und Kochen & Rezepte erfahren soll, würde ich gerne von Ihnen Wissen, ob und welche Fragen Sie diesbezüglich haben bzw. was würden Sie gerne einmal erfahren. Wenn Sie Vereinsmitglied sind oder im Vorstand, dann würden mich interessieren, welche Bereiche im Verein optimiert werden könnten bzw. zu welchen Bereichen würden Sie nähere Informationen erhalten.

Es sei natürlich auch angemerkt, dass meine Überlegungen natürlich immer mit den Interessen der Sender Bürger und Bürgerinnen übereinstimmen muss. Wenn kein Interesse besteht, würden

natürlich die Erfolgsaussichten an das Netzwerk, an die Internetseite und ggf. weiterer Überlegungen sehr gering ausfallen und das würde bedeuten, dass die einzelnen Vorhaben zum Scheitern verurteilt sind.

**Deswegen kann ich nur sagen:**

**Handeln Sie jetzt!**

**Möchten Sie das Engagement aktiv fördern**

oder haben Sie Interesse an Engagement, dann nehmen Sie sich nun kurz ein paar Minuten ihrer Zeit und schreiben Sie mir, wie gerade beschrieben, einfach ein paar Zeilen. Es muss nichts formelles sein. Es muss nicht strukturiert sein. Einfach ein paar Informationen über Sie. Frei raus und ohne Scheu. Schreiben Sie mir über [mein Kontaktformular](#) oder über [facebook](#). Wenn Ihnen reden mehr liegt, dann rufen Sie mich gerne auch einfach an ([siehe Kontakt](#)).

**Reservieren Sie sich einen Platz im Netzwerk** und freuen Sie sich über den Zugang an Informationen, der Unterstützung und den vielen Vorteilen und Möglichkeiten in der Gemeinschaft.

(Start des Netzwerks ab 10 Personen (aus unterschiedlichen Kreisen) | Teilnehmerzahl ist anfangs auf 15 begrenzt)

**Möchten Sie das Engagement nur passiv fördern?**

Für Menschen die derzeit nicht die Zeit oder die Muße haben, sich aktiv mit Engagement auseinander zu setzen, habe ich natürlich auch eine einfache Möglichkeit gefunden, wie Sie trotzdem Engagements passiv fördern können. Kennen Sie vielleicht einen Menschen, der sich aktiv engagiert? Kennen Sie jemanden der Mitglied im Verein ist und vielleicht irgendwann mal im Vorstand tätig sein könnte. Oder kennen Sie jemanden, bei dem Sie sich eine aktive Position durchaus vorstellen könnten? Oder kennen Sie bereits ein Mitglied in einer Vorstandsposition? Teilen Sie die Information mit genau diesen Menschen.

Wenn Sie auch meine Internetseite fördern möchten, schreiben Sie mich gerne auch an und erzählen Sie mir, wie man Sie für das Engagement motivieren könnte. Benötigen Sie vielleicht antworten oder haben Sie bedenken? Schreiben Sie mir doch einfach mal. 😊 Über weitere Förderungsmöglichkeiten werde ich sicher nochmals näher eingehen. Sollten Sie jetzt schon interesse haben, so treten Sie mit mir einfach in Kontakt.

Also, nochmal. Wenn Sie irgendwie Fragen haben oder wenn ich Ihnen irgendwie weiterhelfen kann. Wenn Sie sich engagieren möchten, oder, oder, oder... Treten Sie mit mir in Kontakt!!

Per [eMail](#), über [facebook](#), per [Telefon](#) oder sprechen Sie mich einfach an, wenn Sie mich mal im Dorf sehen.

**An dieser Stelle möchte ich Ihnen nochmal ein**

**ganz herzliches Dankeschön**

**mit auf dem Weg geben.**

**Sie haben diesen Beitrag bis zum Schluss gelesen.**

**Das finde ich total**

**lobenswert.**

P.S.: Selbstverständlich würde ich mich auch über Kritik freuen und mich interessieren ihre Ansichten, die Sie mir gerne auch mitteilen dürfen und sollen. Vielleicht liege ich ja auch, in einigen Punkten falsch und "Sie" können mir dabei helfen, dass ich über den Fehler in Kenntnis gesetzt werden.